Herausforderungen im Alter

Der richtige Zeitpunkt für eine Pflege- und Betreuungseinrichtung

JRSTIFT BAD HOMBURG
Ihr Zuhause mitten in Bad Homburg

Menschen mit Alzheimer oder einer anderen Form der Demenz fühlen sich in ihrer vertrauten Umgebung immer noch am wohlsten und am sichersten. Die Pflege zuhause aber bedeutet oftmals eine große körperliche und seelische Belastung für die betreuenden Angehörigen. Dennoch scheuen sie sich oft davor ihre Liebsten in einer Pflegeeinrichtung unterzubringen.

Das Fortschreiten der Erkrankung lässt der Familie des Betroffenen aber ab einem gewissen Zeitpunkt oft keine Wahl, denn die wenigsten Angehörigen können eine 24-Stunden-Versorgung leisten. Es ist ihnen physisch, psychisch oder auch zeitlich einfach nicht möglich. Der Erkrankte braucht aber eine Rundumbetreuung, um sicher zu sein und ressourcenorientiert betreut und professionel gepflegt zu werden.

Wann ist aber der richtige Zeitpunkt gekommen, diese belastende Entscheidung zu treffen? Das Kurstift Bad Homburg bietet ein spezielles Pflege- und Betreuungskonzept für Menschen mit kognitiven Einschränkungen und demenziellen Veränderungen. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht der wunderbaren Komplexität eines jeden Menschen gerecht zu werden.

Das Kurstift Bad Homburg steht für Lebensqualität bis ins hohe Alter. Unser qualifiziertes wie engagiertes Pflege- und Betreuungsteam versorgt unsere Bewohnerinnen und Bewohner so, wie sie und ihre Angehörigen es wünschen.

Wir helfen Ihnen gerne mit ausführlichen Informationen und begleiten Sie in Ihrem Entscheidungsprozess. Wir legen Ihnen für diese wichtige Entscheidung eine persönliche Beratung ans Herz und gleichzeitig können die nachfolgenden Kriterien Sie dabei unterstützen, mehr über den richtigen Zeitpunkt herauszufinden.

Wann ist die Pflege und Betreuung im eigenen Zuhause auch mit ambulanter Hilfe nicht mehr zu leisten?

- Läuft der Betroffene unkontrolliert umher und verliert dabei die Orientierung außerhalb der gewohnten Umgebung? Verlässt der Erkrankte das Haus unbeaufsichtigt und findet dann nicht mehr heim?
- Verhält sich der Betroffene ausgeprägt aggressiv?
- Verletzt sich der Betroffene, weil die Umgebung nicht so gesichert werden kann, dass er sich dort unbeaufsichtigt alleine aufhalten kann?

Der richtige Zeitpunkt für eine Pflege- und Betreuungseinrichtung

JRSTIFT BAD HOMBURG
Ihr Zuhause mitten in Bad Homburg

Wann ist die Pflege und Betreuung im eigenen Zuhause auch mit ambulanter Hilfe nicht mehr zu leisten?

- Verhält sich der Betroffene ausgeprägt aggressiv?
- Läuft der Betroffene unkontrolliert umher und verliert dabei die Orientierung außerhalb der gewohnten Umgebung? Verlässt der Erkrankte das Haus unbeaufsichtigt und findet dann nicht mehr heim?
- Sind die pflegenden Angehörigen physisch oder psychisch nicht mehr in der Lage dem Senior/der Seniorin bei den Aufgaben des täglichen Lebens wie etwa persönliche Hygiene zu helfen?
- Ist der Betroffene anhaltend inkontinent?
- Ist eine Rundumversorgung ohne eine Nachtschwester nicht mehr zu leisten?
- Leidet die Arbeit des pflegenden Angehörigen unter der Pflegeanstren gung? Muss die Arbeitszeit herabgesetzt werden oder die Arbeit gar auf gegeben werden? Ist dieses finanzielle Risiko des Arbeitsplatzverlustes tragbar?

Müssen Sie mehrere Fragen mit „ja“ beantworten, ist die häusliche Umgebung nicht mehr sicher für den Erkrankten und die pflegenden Angehörigen sind durch die intensive Pflege und Betreuung zu stark beansprucht. Falls Sie diese schwere Entscheidung treffen und sich für professionelle Betreuung und Pflege entscheiden, sollten Sie dies bitte auf keinen Fall als persönliches Scheitern betrachten.

Ihr Angehöriger verdient die beste Pflege und Betreuung. Ihren Wünschen und dem Betreuungsbedarf entsprechend, wird unser qualifiziertes und kontinuierlich geschultes Pflegepersonal konsequent und liebevoll fortführen, was Sie begonnen haben.

Hier sind einige Aspekte, die Sie bei der Wahl der bestmöglichen Pflege und Betreuung berücksichtigen sollten:

- Besuchen Sie das Haus persönlich und sehen Sie alles genau an.
- Sprechen Sie mit dem Pflegepersonal und lassen Sie sich die Pflege- und Betreuungskonzepte erklären.
- Zögern Sie nicht, sich mit anderen Angehörigen auszutauschen.
- Holen Sie sich auch Rat bei Experten, etwa einem Sozialpädagogen oder Einrichtungen wie der Alzheimer Gesellschaft. Dort erhalten Sie Informationen über die ganz speziellen Bedürfnisse von Menschen mit Alzheimer oder einer anderen Form der Demenz.